

Jojo sucht das Glück - 1

Folge 7: Studentenleben

Grammatik

Was versteht man unter "Wechselpräpositionen"?

Es gibt im Deutschen **neun Präpositionen**, die **mal den Akkusativ** und **mal den Dativ** mit sich führen. Werden sie lokal gebraucht, steht auf die Frage "Wo?" der Dativ und auf die Frage "Wohin?" der Akkusativ. Diese neun Präpositionen sind: **an, auf, hinter, in, neben, über, unter, vor** und **zwischen**. Mit "Wo?" fragen wir nach einem Standort, nach einer Position. Mit "Wohin?" fragen wir nach einer Richtung, nach einem Ziel.

Beispiel:

Was hat Reza gesagt?



Ich studiere Architektur hier **an der Fachhochschule**.

Die Wechselpräposition **an** steht hier mit **Dativ**, weil die Frage dazu lauten müsste: **Wo (studiert Reza)?**

Ein anderes Beispiel:

Jojo sagt zu Reza:



Eigentlich bin ich hier, weil ich **an die Kunsthochschule** will.

Die Wechselpräposition **an** steht hier mit **Akkusativ**, weil die Frage dazu lauten müsste: **Wohin (will Jojo)?**

Weitere Beispiele:

Jojo hat **auf dem Markt** ein Mädchen kennengelernt.
Mark geht nicht mehr **in die Uni**.

(Wo? → Dativ!)

(Wohin? → Akkusativ!)

Jojo sucht das Glück - 1

Folge 7: Studentenleben

Ob mit der Wechselpräposition ein dynamisches (**Wohin?**) oder statisches (**Wo?**) Geschehen gemeint ist, lässt sich übrigens manchmal am Verb erkennen: Die Verben **stellen** oder **legen** etwa beziehen sich meist auf eine zielgerichtete Bewegung (**Wohin?**) und die Verben **stehen**, **liegen**, **sein** oder **bleiben** auf einen Ort (**Wo?**). Verben wie **gehen** oder **laufen** können sowohl eine Richtung als auch einen Ort bezeichnen.

Mit dem Satz:

"Er läuft **in den Park**." (**Akkusativ**), ist gemeint, dass die Person von außerhalb in den Park hineinkommt.

Der Satz:

"Er läuft **im Park**." (**Dativ**), bedeutet jedoch, dass sich die Person bereits im Park befindet und sich dort ohne bestimmtes Ziel bewegt.

Gut zu wissen:

Bei nicht lokalem und nicht übertragenem Gebrauch überwiegt bei den Wechselpräpositionen ein bestimmter Kasus:

an, **in**, **neben**, **unter**, **vor**, **zwischen** stehen in der Regel mit dem Dativ (zum Beispiel temporal: "**in** einem Monat", "**am** nächsten Tag"), die Präpositionen **auf** und **über** meist mit dem Akkusativ ("sich **auf** jemanden freuen", "**über** jemanden sprechen"). Die Präposition **hinter** verwendet man nur in lokaler oder übertragener Bedeutung ("Seine Freunde stehen immer **hinter** ihm" = "Seine Freunde helfen ihm immer").

Jojo sucht das Glück - 1

Folge 7: Studentenleben

Aufgaben

1. Jojo hat sich in Köln verlaufen und leider auch ihren Stadtplan zu Hause vergessen. Sie fragt einen Passanten, wie sie am besten wieder zur Franziskastraße kommt. Der Passant kennt sich gut aus und erklärt:



1 Also, Sie befinden sich hier **auf dem Baudriplatz**. Vor Ihnen sehen Sie
 2 die St.-Marien-Kirche. Gehen Sie **über den Platz** und dann an der
 3 nächsten Kreuzung rechts. Hinter einem kleinen Obstladen biegen Sie
 4 dann links in die Wilhelmstraße ein. Nach 100 Metern kommen Sie auf
 5 eine große Straße, die Neusser Straße. Überqueren Sie die Straße und
 6 laufen Sie weiter die Wilhelmstraße entlang. Auf der linken Seite sehen
 7 Sie bald einen Parkplatz und kurz dahinter biegen Sie rechts in die
 8 Elchstraße ein. Gehen Sie nicht in die kleine Gasse vor der Elchstraße!
 9 Die zweite Straße links ist dann die Franziskastraße. Hier, direkt neben
 10 dem Baudriplatz, befindet sich übrigens auch die U-Bahn-Haltestelle
 11 "Florastraße": Falls Sie sich mal noch weiter von zu Hause entfernen,
 12 können Sie die U-Bahn nehmen. Sie müssen dann "Florastraße" oder
 13 "Lohsestraße" aussteigen. Genau in der Mitte zwischen diesen beiden
 14 Stationen befindet sich die Franziskastraße.

Fallen Ihnen Wechselpräpositionen im Text auf? Bitte markieren Sie sie und überlegen Sie, ob Sie an dieser Stelle mit "Wo?" oder "Wohin?" fragen. Tragen Sie passende Fragen und Kurzantworten in eine Tabelle ein!

Beispiel: Wo?
 Wo befindet sich Jojo?
Auf dem Baudriplatz. (Zeile 1)

Wohin?
 Wohin soll Jojo gehen?
Über den Platz. (Zeile 2)

2. Geben Sie bei "Google Maps" Ihren Wohnort an (Punkt A) und suchen Sie sich ein Ziel (Punkt B), das Sie zu Fuß erreichen wollen. Schreiben Sie auf, wie Sie gehen müssen! Verwenden Sie dabei möglichst viele Wechselpräpositionen!

Beispiel: Zuerst gehen Sie **in** die Ottostraße, dann **über** die Hauptstraße **am** großen Park vorbei. **Hinter** der U- Bahn-Haltestelle biegen Sie links **in** ...

Jojo sucht das Glück - 1

Folge 7: Studentenleben

Glossar

jemanden nerven – jemanden so stören, dass er ärgerlich wird

Aufnahmeprüfung, -en (f.) – ein Test, den man machen muss, wenn man an einer bestimmten Schule oder Universität lernen will

sich für etwas einschreiben – sich an der Universität für ein Fach anmelden

Pädagogik (f., nur Singular) – die Wissenschaft, die sich mit Erziehung beschäftigt

Fachhochschule, -n (f.) – eine Art Universität, an der die Studierenden nicht nur die Theorie, sondern auch die Praxis ihres späteren Berufs kennenlernen (Abkürzung: FH)

stressig – umgangssprachlich: sehr anstrengend

Bachelor, -s (m., aus dem Englischen) – ein bestimmter Abschluss an einer Universität

Germanistik (f., nur Singular) – die Wissenschaft, die sich mit der deutschen Sprache und Literatur beschäftigt

Anglistik (f., nur Singular) – die Wissenschaft, die sich mit der englischen Sprache und Literatur beschäftigt

soweit ich mich erinnere – wenn ich mich richtig erinnere

rum|hängen – umgangssprachlich: nichts tun

jemandem die Daumen drücken – Redewendung: jemandem Glück wünschen